

Vermischte Anzeigen.

v. Radowig'sche Autographen-Sammlung.

[18536.] Die auf den 20. Sept. d. J. festgesetzte öffentliche Versteigerung des ersten Theils der v. Radowig'schen Autographensammlung wird, um in Anbetracht der Wichtigkeit derselben eine Zerstückelung zu verhüten, nicht stattfinden, da von Sr. Majestät dem Könige von Preußen der Ankauf dieser Sammlung für die Königl. Bibliothek in Berlin beschlossen worden ist.

Berlin und Leipzig, den 10. September 1864.

Hübner-Frams,
Verwaltungs-Director; Bevollmächtigter
der v. Radowig'schen Erben.
F. O. Weigel,
Auctions-Geschäft.

Bitte um Beachtung!

[18537.] Bei Bestellungen sowohl, wie auch bei Offerten und Benachrichtigungen ersuche ich stets meinen Vornamen genau und ausgeschrieben beizufügen, indem sonst für beide Theile unliebsame Verzögerungen entstehen.

Frankfurt a/M. **Ludolph St. Goar.**

Cölner Gemälde-Auction

am 6. October 1864.

[18538.] Der Katalog enthält die Sammlungen der Herren B. Kilinski in Posen, Bietshaus in Bernkastel etc. Bei Bedarf von Exemplaren bitte gef. von Herrn C. F. Fleischer in Leipzig zu verlangen.

Cöln. **J. M. Heberle**
(H. Lemperg).

[18539.] Die Auction der v. Bremen'schen Bibliothek in Bingen beginnt am 19. September. Aufträge bitte baldigst einzusenden.
Greifswald, 7. September 1864.

L. Bamberg.

[18540.] Eine Sammlung von Karten und Atlanten (ca. 800 Nrn.) habe zu verkaufen. Sie besteht größtentheils aus älteren, zum Theil seltenen und werthvollen Blättern, die im allgemeinen gut gehalten sind. Besonders vollständig ist das nördliche Europa, und darin das nördliche Deutschland vertreten. Reflectirenden steht specielle Angabe des Inhalts der Sammlung zu Diensten.

Stralsund. **Siegmond Bremer.**

[18541.] Circa 800 Bände Romane, Taschenbücher u. s. w. offerire ich billigst.

Die Bücher sind gestempelt, sonst aber gut erhalten.

Kataloge stehen auf Verlangen zu Diensten.
Dhrdruff.

Aug. Stadermann jun.

[18542.] **Wiederholt!**

Herrn Joseph Kaufmann in Warschau, welcher die gesandten Rechnungs-Papiere seit zwei Jahren unbeantwortet läßt und directe Briefe nicht annimmt, fordere ich auf diesem Wege wiederholt auf, die Rechnungs-Papiere umgehend revidirt zurückzusenden.

Julius Hainauer in Breslau.

Für Photographie-Verlag

[18543.] empfehle ich den Umschlag der demnächst erscheinenden letzten Lieferungen von **Becker, Kunst und Künstler des 16., 17. u. 18. Jahrhunderts**

zur Insertion à 2 N \mathcal{L} per Petitzeile.

Namentlich dürften Anzeigen von photogr. Nachbildungen der in dem Werke selbst erwähnten Kunstwerke von Erfolg sein.

Auch habe ich die Absicht, dem dritten Bande (Schluß) des Werkes ein besonderes Anzeigenblatt für Photographien nach Kunstwerken beizufügen (2000 Auflage), falls sich Interessenten dafür finden, und werde die Petitzeile mit 3 N \mathcal{L} berechnen.

E. A. Seemann in Leipzig.

Auflage 50,000.

[18544.] **Insertate**

finden durch

Ueber Land und Meer.

Allgemeine Illustrirte Zeitung

herausgegeben von

F. W. Hackländer.

die weiteste Verbreitung und werden ihren Zweck um so mehr erreichen, als genanntes Journal seinen großen Leserkreis in den wohlhabenderen Classen des Publicums, also da wo am meisten gekauft wird, fand. Besonders beachtungswerth ist auch der Umstand, daß jede Nummer von Hackländer's Zeitung eine ganze Woche in den Händen der Leser bleibt, das Inserat somit siebenmal mehr Chancen hat, berücksichtigt zu werden, als in täglich erscheinenden Journalen.

Es dürfte bei der jetzigen enormen Abonnentenzahl kein anderes Journal in Deutschland geben, welches für Insertate so geeignet wäre, wie „Ueber Land und Meer“, und werden nachstehende Bedingungen gewiß als billig erscheinen.

Den Insertionspreis berechne ich

Bei 1- und 2maliger Insertion

à 5 N \mathcal{L} = 18 fr. rhein. ord.

Bei 3-, 4- und 5maliger Insertion

in einem Vierteljahr à 4 N \mathcal{L} = 14 fr. rhein. ord.

Bei 6- und mehrmaliger Insertion

binnen einem Vierteljahr à 3 N \mathcal{L} = 11 fr. rhein. ord.

pr. 4mal
gespaltene
Nonpareille-
zeile mit
10 %
Rabatt.

Ergebenst

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

[18545.] **Zu Inseraten**

erlaube ich mir zu empfehlen:

Central-Organ für das deutsche Handels- und Wechselrecht. In 4 Quartalheften, die regelmäßig im Oct., Jan., Apr. u. Juli erscheinen. Durchl. Garmondzeile 2½ S \mathcal{L} .

Das im Octbr. a. c. erscheinende Heft wird in 3000 Exemplaren verbreitet.

Allgemeine kirchliche Zeitschrift. Jährlich 10 Hefte. Aufl. 2000. Durchl. Petitzeile 2 S \mathcal{L} .

Täglicher Anzeiger für Berg und Mark. Local-Anzeigenblatt. Aufl. 2250. Gesp. Garmondzeile 1¼ S \mathcal{L} .

Eiberfeld. **N. E. Friderichs.**

[18546.] **Insertate auf dem Heftumschlag des „Heimgarten“**

dürften von ausgezeichnete Wirksamkeit sein, da unser Blatt fast in allen Theilen Deutschlands, namentlich aber in Süddeutschland eine große Verbreitung hat und unsere Monatsausgabe längere Zeit sowohl in den Kaffeehäusern aushängt, als auch in den Familien curst, somit jedes Inserat ungleich mehr Chancen des Beachtetwerdens hat, als solche in den politischen Zeitungen. Wir berechnen die gespaltene Zeile mit 3 N \mathcal{L} , sind aber auch zu jeder Zeit namentlich den Verlegern von Zeitungen gegenüber zu Changleinsertaten geneigt und erbitten uns dahin zielende Offerten direct.

München, im August 1864.

Die Expedition des „Heimgarten“.

[18547.] **Insertate jeder Art**

werden von unterzeichnetem Bevollmächtigten in die

Zeitungen aller Länder

zu Originalpreisen prompt besorgt. Mein Bureau bietet den geehrten Herren Collegen den Vortheil, dass ausser Ersparung an Correspondenz, bei grösseren Aufträgen und insbesondere bei häufigen Wiederholungen ein entsprechender Rabatt eingeräumt wird.

Ueber jede Annonce wird der Beleg geliefert.

H. Engler in Leipzig.

Den Herren Verlegern technologischer Werke.

[18548.] Vom 1. October d. J. ab erscheint in meinem Verlage die

Industrie-Zeitung.

Illustrirtes Organ der gesammten deutschen Gewerbe-Interessen und der Permanenten Berliner Industrie-Ausstellung.

Jeden Sonnabend eine Nummer groß Folio mit Illustrationen. Preis quart. 17½ S \mathcal{L} incl. Stempel.

Bei der außerordentlichen Billigkeit dieser Zeitung, die in jeder Nummer das Intelligenz- und Verkehrsblatt der hiesigen Permanenten Industrie-Ausstellung bringen und bei ihrer großen Verbreitung von sämtlichen Technikern, Fabrikanten, Handwerkern und sogar den Arbeitern gehalten werden wird, dürfte es kein wirksameres Organ für Anzeigen technologischer Werke geben, als die Illustrirte Industrie-Zeitung, und bitte ich um geneigte Zusendung von Inseraten, die mit 2 S \mathcal{L} pro Petitzeile berechnet werden. Bei wiederholten Anzeigen angemessener Rabatt, ebenso bei Inseraten von größerem Umfang. Handlungen, welche Inserate von Privaten annehmen, gewähre ich für die Vermittelung 10% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Berlin, im September 1864.

Adolph Dominé.

[18549.] Die **Mercy'sche** Buchhandlung (Otto Müller) in Prag ersucht die Herren Verleger von Werken oder Broschüren über Viehmärkte und Schlachthäuser um gef. Anzeige der Titel und Preise oder Einsendung eines Expl. à cond.